

Volksschul-Zubau bringt frischen Wind ins Dorfbild

ZUBAU / Der neue Teil der Volksschule ist beinahe fertiggestellt, bunte Wandplatten als Fassade strahlen Unbeschwertheit aus.

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / Während die einen noch die Ferien genießen, fiebern die anderen schon ihrem ersten Schultag entgegen. Eine Neuerung gibt es aber für alle Schüler in Höflein, die ab September tagtäglich ihren Weg in die Volksschule antreten: Sie erwartet ob des Zubaus zum bestehenden Gebäude mehr Platz.

Gleich zwei neue Klassen sowie ein großer Gruppenraum samt Küchennische für die Nachmittagsbetreuung finden in dem modernen Zubau Raum, der in den letzten Tagen schon beinahe fertiggestellt wurde. Großflächige Wandplatten in bunten Farben zieren den Zubau und strahlen Unbeschwertheit und Zeitgeist aus. „Nun wird auch die Fassade des alten Gebäudeteils noch neu gestrichen, damit alles gut zusammenpasst“, erzählt Bürgermeister Otto Auer.

Die beiden Gebäudeteile sind



Bürgermeister Otto Auer an der Feuerwehr-Zufahrt, am Übergang zwischen Alt und Neu bei der Volksschule Höflein. FOTO: SCHMORANZ

mit einem Glasgang auf beiden Etagen miteinander verbunden, sodass alle Schüler über den Haupteingang zu ihren Klassenzimmern ausströmen können. „Lediglich die Abholung von der Nachmittagsbetreuung wird über den Extra-Eingang beim neuen Gebäudeteil passieren“, erklärt Auer.

Beim Zubau selbst fehlen lediglich Kleinigkeiten, die Außenanlagen samt Spielgeräte werden in den kommenden Wochen noch komplett wiederhergestellt. Außerdem wird eine breite Feuerwehr-Zufahrt asphaltiert, die die Bergung der Kinder aus allen Klassenzimmern im Notfall garantieren soll.